

Grußwort zum Jahreswechsel 2017/2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen geht. Aber für mich hat diese Routine der Fest- und Feiertage im Jahreskreislauf etwas Beruhigendes. Zu wissen, dass jetzt wieder die Tage vor der Tür stehen, an denen wir mit Familie und Freunden gemütlich beisammensitzen und es uns gutgehen lassen – für mich hat dieser Gedanke etwas sehr Wohltuendes.

Das zu Ende gehende Jahr war außerordentlich bewegt – und was die Zukunft bringt, ist heute schwer abzuschätzen. Die Welt ist ein unberechenbarer Ort geworden. Und das wird sich wohl so schnell nicht ändern.

Trotzdem sind wir den Entwicklungen nicht hilflos ausgeliefert. Ich bin überzeugt: Wir können gestalten und etwas bewegen – und wenn es „nur“ – nur in Führungszeichen – hier in unserem vertrauten Umfeld und für unsere Marktgemeinde ist.

Der Blick zurück auf 2017 zeigt: Wir haben zusammen vieles vorangebracht für den Markt Kastl. Wir haben uns für ein menschliches Miteinander eingesetzt und dafür, dass es sich in unserer Gemeinde gut leben, lernen und arbeiten lässt.

Wir können zum Wohle unserer Heimatgemeinde viel erreichen, wenn wir an einem Strang ziehen.

Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, dass es in unserer Gemeinde einen so guten Zusammenhalt gibt. Niemand wird bei uns zurückgelassen, keiner mit seinen Sorgen und Nöten alleingelassen. Der Markt Kastl ist eine Gemeinde, in der man sich noch aufeinander verlassen kann. Bei uns arbeiten viele Stellen Hand in Hand für die Menschen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die kommenden Feiertage sind für uns auch eine Zeit, in der wir Ruhe, Muße und Geborgenheit suchen. Nach der oft hektischen Phase vor dem großen Fest und dem Jahresabschluss können wir zur Ruhe kommen, einmal innehalten, uns Zeit für uns selbst nehmen und für die Menschen, die uns nahestehen.

Zeit füreinander zu haben, ist deshalb oft das schönste Weihnachtsgeschenk. Und mindestens einen Gang runterschalten, mal offline gehen das Beste, was wir für uns selber tun können. Die Zeit zwischen den Jahren, wo alles geruhsamer verläuft und keine prompten Reaktionen erwartet werden, ist ideal, um die Seele baumeln zu lassen und wieder neue Kraft zu schöpfen.

Und die Vorweihnachtsfeiern im Kreis von Freunden und Gleichgesinnten nehmen die Festtagsmuße und das frohe Miteinander schon einmal vorweg. Sie stimmen auf Weihnachten ein, sie stärken den Zusammenhalt und geben Zuversicht für das gemeinsame Wirken im kommenden Jahr.

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, frohe Festtage, alles Gute für das neue Jahr und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister Stefan Braun

